

Populäre Musik

Folkwang Universität der Künste
Master of Music



Inhalte

Popmusik ist Kunst

Das Institut für Pop-Musik ist ein im Fachbereich 1 angesiedeltes Institut der Folkwang Universität der Künste.

Pop führt weiter

Das Institut für Pop-Musik der Folkwang Universität der Künste bietet einen einzigartigen, weiterführenden Masterstudiengang für Popkünstler*innen. Gemeinsam mit hochqualifizierten Dozent*innen, entwickeln Studierende ihre künstlerischen Persönlichkeiten und Projekte in vier Semestern umfassend weiter – inhaltlich, organisatorisch, ästhetisch, rechtlich. Am Ende steht der Master of Music.

Führt Pop weiter

Das Institut für Pop-Musik der Folkwang Universität der Künste ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Denkort. Popmusik wird nicht als starrer „Stil“ verstanden, sondern als dynamische Form von Gegenwartskunst, die sich ständig weiterentwickelt – technisch, diskursiv, politisch, ästhetisch. Das Institut für Pop-Musik erhebt den Anspruch, die Entwicklung von Pop in die Zukunft nicht nur zu verfolgen, sondern kontinuierlich zu gestalten. Natürlich lernen wir dabei auch von den Alten.

Ziel des Studiengangs

Im Fokus steht das Schaffen von Popmusik als eigenständige Kunstform. Das Studienangebot profiliert besonders die künstlerisch-praktische Arbeit und richtet sich an bereits fertig ausgebildete oder auf einem freien Markt professionell agierende Künstlerinnen und Künstler. Der Masterstudiengang fokussiert damit auf die Ausbildung von Künstlerpersönlichkeiten, die ihre vorhandenen künstlerisch-praktischen Erfahrungen erweitern und gleichzeitig zentrale Aspekte Populärer Musik vertiefen und in einem individuellen Studienverlauf verbinden möchten.

Profil des Studiengangs

Ziel des Studiums ist die gelingende Realisation künstlerischer Entwicklungsvorhaben im Rahmen verschiedener künstlerischer Projekte. Dabei verbinden die Studierenden musikalisch-künstlerische Arbeit mit organisatorischen, technischen und ökonomischen Aspekten. Ein frei wählbares Lehrangebot zu unterschiedlichen Gestaltungsmitteln und -techniken (Projektteile) erweitert das Spektrum individueller künstlerischer Fähigkeiten und einsetzbarer Mittel. Studierende öffnen sich neue Perspektiven und schärfen ihr eigenes künstlerisches Profil. Studierende stellen dabei ein funktionierendes künstlerisches Netzwerk mit Kommiliton*innen, hochschulinternen oder -externen Institutionen her.

Basisinfos Master "Populäre Musik" (M.Mus.)

Studienort: Folkwang Universität der Künste | Institut für Pop-Musik | Campus Bochum und Campus Essen-Werden

Abschluss: Master of Music (M.Mus.)

Studiendauer: 4 Semester

Workload: 120 ECTS Credits

Unterrichtssprache: Deutsch



Folkwang
Universität der Künste
Institut für Pop-Musik

Kontakt

Zentrale Studienberatung:
studienberatung@folkwang-uni.de

Mehr Infos hier >

Pressekontakt

Maiken-Ilke Groß
Pressesprecherin & Leitung
Stabsstelle
Hochschulkommunikation
Tel +49 (0)201-4903-105
presse@folkwang-uni.de

Standort

Campus Bochum
Prinz-Regent-Str. 50-60, 44795
Bochum

Aufbau

Studienverlauf

Das Masterstudium ist ein Projektstudium. Im Zentrum der Ausbildung stehen künstlerische Projekte, die aus zwei Schwerpunkten musikalisch-künstlerischer Tätigkeit, nämlich der Tätigkeit eines „Artistic Composer/Producer“ und eines „Performing Artist“ hervorgehen. Dabei ergeben sich sehr unterschiedliche und individuelle Ausbildungswege, die auch Schwerpunkt übergreifend stattfinden können: Das praktische Ausführen und die Werkproduktion sind somit integrative Bestandteile des Studiums und ihre Gewichtung hängt von der individuellen Entscheidung der Studierenden und dem speziellen Einsatz der künstlerischen und technischen Mittel ab.

Organisationsform der Projekte sind Projektmodule. Sie bestehen aus der „Projektbetreuung“ und diversen „Projektteilen“. Die „Projektbetreuung“ ist die curricular verankerte Betreuung im Einzelunterricht. Die „Projektteile“ sind unterschiedliche fachliche, auf Populäre Musik ausgerichtete künstlerische Disziplinen, die letztendlich in unterschiedlichen Kombinationen in einem Projekt zusammengeführt werden. Die Studierenden stellen sich frei aus einem Pool von Lehrangeboten die für ihren individuellen Ausbildungsweg gewünschten „Projektteile“ aus den zur Verfügung stehenden Bereichen zusammen.

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor Abschluss
- Nachweis der künstlerischen Eignung (wird durch die Eignungsprüfung vor Ort festgestellt)
- Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse für den gewählten Studiengang
- Nachweis einschlägiger künstlerisch-praktischer Erfahrung

Bewerbungsfrist

- 15. März eines jeden Jahres
- Studienbeginn jährlich zum Wintersemester

Die Bewerbungsunterlagen müssen vor dem Fristende in Papierform und vollständig in der Hochschule vorliegen, da sie ansonsten nicht bearbeitet werden können.

Kosten

- 50,00 € Bewerbungsgebühr (mit der Bewerbung zu zahlen)
- Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks, den Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) und das VRR/NRW-Ticket entrichten. Die Auflistung der einzelnen aktuellen Beiträge finden Sie [hier](#).

Bewerbung & einzureichende Unterlagen

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (online)
- Lebenslauf
- Ein Passfoto (3,5 x 4,5 cm)
- Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule (einfache Kopie)
- Abschlusszeugnis oder Transcript of Records der bisher besuchten Hochschule(n) (einfache Kopie)
- Beleg über die Einzahlung der Bewerbungsgebühr (Kontoauszug)
- ggf. Zertifikat über ausländische Hochschulaufnahme/-zugangsprüfung wie z. B. APS-Zertifikat / American College Test (ACT) / College Scholastic Ability Test / University Entrance Examination Center Test (einfache Kopie)
- Eigene Arbeiten (Partitur, Tonträger, Videos, etc.)
- Schriftlicher Entwurf (Projektplan) für ein künstlerisches Entwicklungsvorhaben (Projekt), der die Themen und angestrebten Resultate der künstlerischen Auseinandersetzung während des Masterstudiums beschreibt.

Eignungsprüfung

- Kolloquium von bis zu 45 Min. Dauer als Reflexionsgespräch über die Studienmotivation, Vorhaben und Ziele, eigene Werke und bisherige Tätigkeiten
- Praktische Präsentation von bis zu 15 Min. Dauer, in der die*der Bewerber*in ihre*seine Fähigkeiten und eigene (auch medial verschiedene) Werke/Arbeiten vorstellt. Die Eignungsprüfungen finden in der Regel im Mai statt. Genauere Termine werden frühzeitig

bekannt gegeben.

Ringvorlesungen

Ringvorlesungen

Das Institut veranstaltet regelmäßig Ringvorlesungen, die keinen Eintritt kostet und mittlerweile bei Studierenden, Lehrenden und zahlreichen Besuchern einen festen Platz auf der Agenda hat.

Das Institut veranstaltet in jedem Semester eine wöchentliche Ringvorlesungsreihe, die keinen Eintritt kostet und mittlerweile bei Studierenden, Lehrenden und zahlreichen Besucher*innen einen festen Platz auf der Agenda hat. Sie besteht abwechselnd aus den Formaten Artist Talk, Theory Talk, Lecture Performance, Neueste Musik und Legendäre Charaktere. Darin geben wichtige und prominente Akteure der nationalen und internationalen Popwelt (darunter Musikwissenschaftler*innen und -journalist*innen, Produzent*innen und Musiker*innen) Einblick in ihr Popverständnis und setzen Impulse, die neue Perspektiven – sowohl nach innen als auch außen – auf das Phänomen Pop eröffnen. Studierende des Instituts wiederum stellen in Referaten und Vorträgen „legendäre Charaktere“ vor, die für sie und ihre Arbeit als Künstler*innen ausschlaggebend waren und sie bis heute beeinflussen.

Einige unserer bisherigen Gastdozent*innen:

Dirk von Lowtzow, Curse, Bernd Begemann, Melissa Logan, Moses Schneider, Irmin Schmidt, Eric D. Clark, Klaus Walter, Karl Bruckmaier, Björn Beneditz, Nadja Geer, Olaf Karnik, Oliver Tepel, Raphael Smarzo, Wolfgang Frömberg, Frank Apunkt Schneider, Stefan Goldman, Tillman Baumgärtel, Tim Lawrence u.v.m.

Die Lehrenden

Unsere Lehrenden sind Komponist*innen, Produzent*innen und Performer*innen mit nationaler und internationaler Anerkennung und Berufserfahrung im Pop. Sie arbeiten eng miteinander und mit den Lehrenden der anderen Fachbereiche der Folkwang Universität der Künste zusammen, um so auch komplexe, multi- und crossmediale Projekte zu ermöglichen.

Einige unserer Dozent*innen:

Gregor Schwellenbach, Thomas Venker, Richard Ojijo, Akua Naru, Numinos, Jeff Cascaro, Henrik von Holtum (Textor), Philipp Janzen (Von Spar), Tanja Godlewsky, Anne Ohlen et al.

pop@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de/pop >
www.folkwang-popinstitut.de >
[Das Institut für Pop-Musik auf Facebook](#) >

Fotos: Heike Kandalowski